

Seite 2
Eschberg: Erweiterung
 des Egon-Reinert-Hauses in
 der Diskussion.

Seite 4
Wir stellen vor:
 Laufgemeinschaft
 Saarbrücken e.V. (LAG)

Seite 4
Mitgliederversammlung
 der SPD St. Johann mit
 Listenaufstellung: 16.8., 18 Uhr

MEHR TEMPO BEIM AUSBAU DES FAHRRADVERKEHRS!

Das Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel

Wenn ich in mit Freunden über das Fahrradfahren rede, bilden sich schnell zwei Gruppen: Autofahrer und Fahrradfahrer. Irgendwie hat man das Gefühl, dazwischen gibt es nichts. Das Thema ist emotional sehr aufgeladen. Jede*r hat schon mal negative Erfahrungen als Radfahrer*in mit Autofahrer*innen gemacht, oder als Autofahrer*in mit Radfahrer*innen. Es ist halt wie immer im Leben: Schwarze Schafe gibt's überall.

Doch versuchen wir uns mal objektiv dem Thema zu nähern. Die Verkehrsinfrastruktur von Saarbrücken wurde im zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört. In den Jahren des Wiederaufbaus wurde das Auto für viele erschwinglich und gab Individualität. Der Autoverkehr boomte. Die moderne Stadt wurde autogerecht aufgebaut. Heute gibt es in keinem Bundesland mehr Autos pro Einwohner als im Saarland.

Aber auch die Nachteile des starken Autoverkehrs werden immer deutlicher. Klimaschutz, Lebensqualität, Flächenverbrauch und nicht zuletzt Sicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer*innen, für Fahrradfahrer und Fußgänger. Hier ist weniger Autoverkehr mehr.



Fahrraddemo am 12. Mai. Josephine Ortleb und Sascha Haas waren mit von der Partie.

Foto: Patrick Kratz

Mehr Fahrradverkehr ist dafür ein wichtiger Baustein.

Nur wie schaffen wir es, dass mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen? Dazu tragen zum einen Aktionen wie Stadtradeln, Autofasten und die Fahrraddemos bei. Zum anderen müssen wir die Infrastruktur stärken und neue Radwege schaffen. Dazu gibt es gute Vorschläge im Verkehrsentwicklungsplan. Unter anderem der durchgängige Radweg von Alt-Saarbrücken bis zum Uni-Campus der jetzt endlich geschaffen werden soll. Auch bei bestehenden

Radwegen sieht es an manchen Stellen im Stadtteil nicht gut aus. Sie sind unterbrochen, Markierungen fehlen oder sie werden zugestellt. Hier bedarf es eines stärkeren Augenmerks von Stadtverwaltung und Politik. Vorschläge sind herzlich willkommen. Wir wollen keine der beiden Verkehrsmittel gegeneinander ausspielen, sondern eine Stadt die beide gleichberechtigt am Verkehr teilhaben lässt. Da ist noch Luft nach oben!

VON SASCHA HAAS, VORSITZENDER SPD ST. JOHANN

Erweiterung des Egon-Reinert-Hauses als Chance für den Stadtteil nutzen

Bestehende Bedenken müssen angemessen berücksichtigt werden.

Emotionale Diskussionen Anfang Juni im Egon-Reinert-Haus. Die Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift plant eine Erweiterung des Hauses. In einem 3-geschossigen L-förmigen Anbau im Bereich der Königsberger Straße sollen 20 Plätze in der Tagespflege und 12 kleine Apartments errichtet werden. Dabei würde auch ein kleinerer Teil des Obstgartens bebaut. Das Bebauungsplanverfahren läuft. Die geplante Erweiterung des Egon-Reinert-Hauses beinhaltet durchaus Chancen für den Stadtteil. Das Egon-Reinert-Haus bietet insbesondere auch für Senioren vom Eschberg wohnortnahe Pflegekapazitäten. Diese können ihr bestehendes

soziales Umfeld behalten. Gerade die neu hinzukommenden Kapazitäten der Tagespflege sind hier interessant. Das Egon-Reinert-Haus ist in den Stadtteil integriert und beteiligt sich am sozialen Leben vor Ort. Es wird nur ein kleiner Teil des Obstgartens beansprucht und der wesentlich größere Rest soll erstmals als öffentliche Grünfläche festgeschrieben und geschützt werden.

Aber die Teilnehmer der Bürgerversammlung haben auch ihre Sorgen zum Bauvorhaben geäußert. So ist die Parksituation in den umliegenden Straßen bereits jetzt angespannt und es würden bestehende Wegeverbindungen in den Eschbergpark gekappt. Hier müssen angemessene

Lösungen gefunden werden. Dafür ist das Bebauungsplanverfahren der richtige Ort. Es müssen ausreichend Parkplätze geschaffen und die Wegeverbindungen so verlegt werden, dass die Erholungsfunktion des Parks nicht beeinträchtigt wird. Und die Anwohnerinnen und Anwohner müssen mitgenommen und über die Planungen gut informiert werden.

Dialogveranstaltung der SPD zur Situation auf dem Eschberg mit Oberbürgermeisterin Charlotte Britz, am 21. August, um 19 Uhr, im Bürgertreff Eschberg

VON SIMON MUSEKAMP

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Eschbergparks hat die Verwaltung Anfang des Jahres ein **Konzept für verbesserte Spiel- und Freizeitmöglichkeiten** vorgelegt. Hier ist auch der **Obstgarten** berücksichtigt. Er soll als Begegnungsort für Jung und Alt ausgestaltet und dabei auch besser altengerecht ausgestattet werden. Wir werden sicherstellen, dass die geplanten Verbesserungen für den Obstgarten vorangebracht und in enger Zusammenarbeit mit dem Egon-Reinert-Haus umgesetzt werden.



Bolzplatz



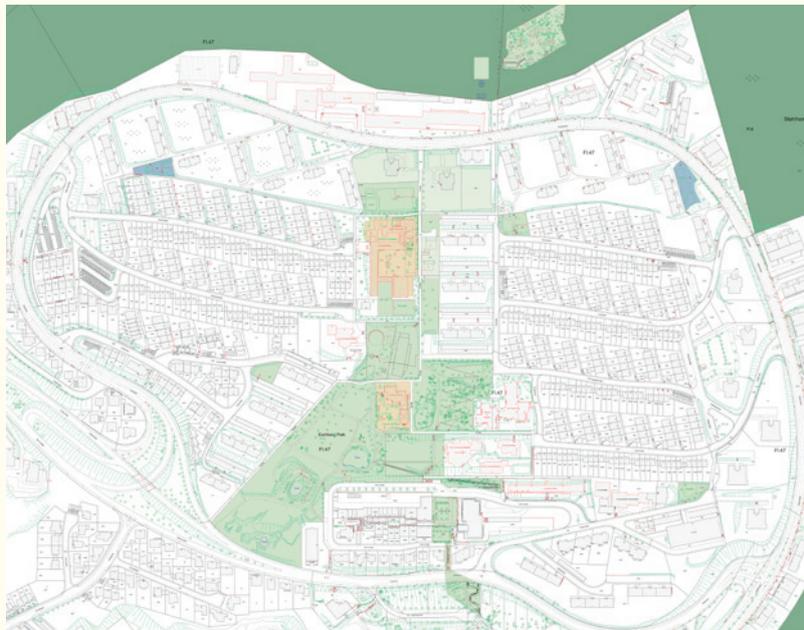
Grundschule Schulgarten



Brunnen



Bouleplatz



Lageplan Eschberg



Abenteuerspielplatz



Spielplatz Memeler Straße



Obstgarten



Kindertagesstätte Eschberg



Eschbergpark



Brandenburger Platz



Spielplatz Stettiner Straße



Gabriele Gandner und Christine Jung bei der Versammlung im Mühlenviertel Foto: Thomas Kruse

Mehr Lebensqualität im Nauwieser- und Mühlenviertel

Der Kommunalpolitische Arbeitskreis hat das Ohr bei den Menschen.

Aus einem Treffen mit der Initiative Nauwieserviertel ergaben sich Anfragen unserer MandatsträgerInnen zur Verkehrssituation und zu Problemen mit den gastronomischen Betrieben, insb. wegen nächtlichem Lärm. Zwei Dauerbrenner, an denen weiter gearbeitet werden muss.

Auf Anfrage teilte die Stadtverwaltung mit, dass sowohl die Geschwindigkeit der PKWs in der Nauwieserstraße, als auch der nächtliche Lärm vor den Kneipen regelmäßig kontrolliert werden. Grobe Verstöße konnten aber nicht festgestellt werden. Das Empfinden bei den

AnwohnerInnen ist ein anderes. Zumindest die Tempo-30-Markierung am Spielplatz wurde nun erneuert.

Im Mühlenviertel gibt es ebenfalls Probleme mit Rasern und Verkehrslärm. Wir setzen uns für einen stationären Blitzer in der Richard-Wagner-Straße ein. Ein weiteres Thema bei der SPD-BürgerInnenversammlung im ehemaligen Stadtbad war die immer noch fehlende Begrünung der Straßenränder. Anträge in den städtischen Gremien werden folgen.

VON THOMAS KRUSE

Im Profil

CHRISTINE JUNG (35)

für St. Johann im Bezirksrat Mitte seit 2014



Foto: Leonie Jung

Ihre Ziele: Die Weiterentwicklung des ÖPNV zu einer echten Alternative zum Auto und die bessere Anbindung Saarbrückens auch über die Grenze hinweg. Gute und kostenlose Bildungsangebote von der Krippe bis zur Uni. Daseinsvorsorge in kommunaler Hand.

Was treibt sie gerade besonders um?

Die Spaltung der Gesellschaft und die schwindende Solidarität mit Menschen in schwierigen Lebensumständen, die sich auch in den Wahlergebnissen für die AFD und andere nationalistische Parteien in Europa zeigt. Sie ist überzeugte Europäerin. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit ihrer Familie und wenn noch Zeit bleibt, gerne im Theater oder mit einem spannenden Buch.

Ihr wichtigster Wunsch für St. Johann: neue Begegnungsräume in St. Johann durch mehr Freiraum für Fußgänger und Radfahrer

Kurznews

ST. JOHANN

Vorstandswahlen bei den Jusos St. Johann

Nach einer Schaffenspause der Jusos St. Johann fand am 13. Juni das erste Treffen nach den Neuwahlen des Vorstands statt. Die neue Vorsitzende Kenza Damdoum begrüßte viele motivierte Jusos. „Zusammen haben wir einen Aktionsplan für die kommenden Monate erarbeitet. Darin wollen wir uns vertieft in die Stadtteilpolitik einbringen und junge Impulse für die anstehende Kommunalwahl setzen. Gemeinsame Aktionen in der Freizeit kommen bei uns auch nicht zu kurz. Wer möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen!“

**Kontakt: Kenza Damdoum,
E-Mail: kanousa69@hotmail.de**

HOMBURG UND BRUCHWIESE

Charlotte Britz vor Ort

Auch diesen Sommer besucht Charlotte Britz die Saarbrücker Stadtteile. Dieses Jahr sind gleich zwei St. Johanner Quartiere dabei, der Homburg und die Bruchwiese. Unsere Oberbürgermeisterin unterhält sich mit den Bürgerinnen und Bürgern und informiert sich vor Ort über aktuelle Projekte und Probleme. Die SPD St. Johann ist mit ihren Mandatsträgern und Vorstandsmitgliedern auch dabei. **Termine: 14.8. Quartier Bruchwiese,** Treffpunkt 15:30 Uhr, Kita Bruchwiese. **20.9. Quartier Am Homburg,** Treffpunkt 15:30 Uhr, Schulgebäude Knobelsdorffstraße.

SAARBRÜCKEN

Aus Liebe zu unserer Stadt

ZKE und Stadt haben eine große Sauberheitskampagne gestartet. Motto: „Sauber ist schöner – aus Liebe zu unserer Stadt“. Schirmherrin: Charlotte Britz. Auf Grundlage der langjährigen Kampagnenerfahrung von ZKE finden viele verschiedene Aktionen statt. Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine und die Verwaltung selbst machen mit. Aktuelle Aktionen im Internet: www.zke-sb.de. Wer illegale Dreckecken in der Stadt sieht kann sie an den ZKE melden: „Dreckweg-Telefon“ **0800 / 888 5678** oder **E-Mail an: sauberistschoener@saarbruecken.de**

LAG - LAUFGEMEINSCHAFT SAARBRÜCKEN E.V.

Laufen ohne zu schnaufen - zur Entspannung, zur besseren Fitness und Gesundheit und für mehr Lebensqualität im Alltag.



SaarBRÜCKENlauf: Gut gelaunte Läuferinnen und Läufer auf der Alten Brücke.

Foto: LAG

Die LAG - Laufgemeinschaft Saarbrücken e.V. mit über 300 Mitgliedern wurde 1980 gegründet und bietet ein breites Spektrum von Angeboten für jede Altersklasse. Es gibt Trainingsmöglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene, Freizeitläufer und Leistungssportler.

Die LAG kümmert sich nicht nur um sich selbst. Der Verein engagiert sich auch stark für die Flüchtlingsintegration. Seit Jahrzehnten organisiert die LAG den mittlerweile traditionellen Westspangellauf – 10 km entlang der Saar. In diesem Jahr zum 30. Jubiläum sogar mit Saarlandmeisterschaften im Halbmarathon. Mit dem saarBRÜCKENlauf - einem Lauf über alle Saarbrücker Brücken gibt es eine neue Laufveranstaltung, die die Läufer*innen durch die ganze Stadt führt.

Es gibt kaum eine andere Sportart, die so kommunikativ ist wie das Laufen in der Gruppe. Im „gesunden“ Ausdauerbereich kann man das Tempo so wählen, dass man sich locker unterhalten kann. „Mitläufer“ sind bei der LAG etwas Positives: Der Verein freut sich über jede/n Interessent/in.

Kontakt:

Dirk Eichler-Uebel (Vorsitzender),
E-Mail: dirk.eichler-uebel@lag-saarbruecken.de, Tel: 0173 / 3090001.
www.lag-saarbruecken.de

Lauftreff für Anfänger:

Samstags, 15 Uhr, Treffpunkt am Abenteuerpark-Saar, vom Meerwiesertalweg an der Gaststätte „Waldhaus“ seitlich vorbei ca. 200 m bergauf.

VON ALMUT DEUTSCH-STEIMER

Impressum: SPD St. Johann, Rothenbergstr. 25, 66111 Saarbrücken, E-Mail: ortsverein@spd-sankt-johann.de, Internet: www.spd-sankt-johann.de; **v.i.S.d.P.:** Sascha Haas, Vorsitzender; **Redaktion:** Simon Musekamp, Vita Zingale, Michael Schweitzer, Andreas Mahren; **Gestaltung:** Mahren Grafikdesign; **Kontakt** Sascha Haas, E-Mail: ortsverein@spd-sankt-johann.de, Telefon: 0176/322 415 59



In diesem Jahr extrem gut besucht: Unser traditionelles Ilseplatzfest als Gelegenheit, mit der Nachbarschaft ins Gespräch zu kommen.

Foto: Simon Musekamp

Termine

Juli, August, September

SPD MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

Donnerstag **16.08**, 18:00 Uhr,
Ort siehe Einladung

VORSTANDSSITZUNG

Donnerstag
05.07 | 09.08 | 30.08 | 20.09
jeweils 19:00 Uhr, *Jusoladen*

VERANSTALTUNGEN

► FEST "UFF DE MITT"

Samstag **18.08**, 15:00 Uhr,
Am Homburg

► SPD ST. JOHANN MIT CHARLOTTE BRITZ AUF DEM ESCHBERG

Dienstag **21.08**, 19:00 Uhr,
Bürgertreff Eschberg, Rostocker Str. 97

► DÄMMERSCHOPPEN IM OSTVIERTEL

Donnerstag **02.08**, ab 18:00 Uhr,
Ostviertel, Mainzer Straße 106

WOHNBEZIRKSGRUPPEN

► WBG "AM HOMBURG"

Mittwoch **10.07 | 01.08 | 05.09**
jeweils 20:30 Uhr,
Restaurant Am Homburg

► WBG "MITTE"

Dienstag
10.07, *Jusoladen*
24.07, *Wilde Ente*
14.08, *Jusoladen*
28.08, *Schlosskrug*
11.09, *Jusoladen*
25.09, *Schlosskrug*
jeweils 19:00 Uhr

AG 60PLUS

Mittwoch **18.07 | 22.08 | 19.09**
jeweils 19:00 Uhr, *Schlosskrug*

KOMMUNALPOLITISCHER ARBEITSKREIS

Dienstag **28.08 | 25.09**
jeweils 19:30 Uhr, *Jusoladen*

AWO STADTCAFÉ

jeden Donnerstag
von 14-19:00 Uhr, *Nassauer Str. 13*